

Baucamps 2018



Internationale Freiwillige unterstützen Ihr Bau- und Renovierungsprojekt

Wir helfen gerne!



Internationaler Bauorden

Soziale Einrichtungen können sich für einen Baueinsatz mit jungen Freiwilligen bewerben!

Der Internationale Bauorden plant wieder Baucamps in ganz Deutschland und Europa. Soziale und gemeinnützige Einrichtungen, die tatkräftige Unterstützung bei Bau- und Renovierungsarbeiten durch internationale Freiwilligenteams brauchen, können sich bei uns melden. Baucamps können für den Zeitraum Mitte Februar bis Mitte Oktober geplant werden. Die Hauptsaison der Baucamps im Ausland ist von Anfang Juli bis Ende September.

Die Baucamps

Ein Baucamp dauert in der Regel zwei bis drei Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt sieben bis acht Stunden, die Wochenenden sind arbeitsfrei. Es können auch mehrere Baucamps hintereinander geplant werden. Der Projektträger kümmert sich um eine (einfache) Unterkunft, eine qualifizierte Arbeitsanleitung, Material, Werkzeug sowie die Verpflegung der Freiwilligen.



Die Freiwilligen

Eine Gruppe besteht aus acht bis zwölf Freiwilligen (meist) aus verschiedenen Ländern. Für die einen ist ein Baucamp-einsatz aktives ehrenamtliches Engagement, für andere das Sammeln von Praxiserfahrung als Architektur- oder Bauingenieurstudent. Für beides ist Platz beim Bauorden. Alle verbindet, dass sie gemeinsam für eine gute Sache arbeiten wollen, internationale Freunde finden möchten und Lust haben, Land und Leute kennen zu lernen. Die jungen Männer und Frauen sind keine Baufachleute, sondern engagierte Laien. Die meisten Teilnehmer sind zwischen 20 und 25 Jahre alt. Die Campsprache ist Deutsch und/oder Englisch.



Der Bauorden

Seit 1953 organisiert der Internationale Bauorden Hilfseinsätze, Friedensdienste und Jugendbegegnungen. Jedes Jahr werden 40 bis 50 Baucamps in Deutschland und etwa 20 Baucamps im Ausland organisiert. Gemeinsam mit unserem internationalen Netzwerk verschiedener Bauordenorganisationen in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz, Österreich, Italien, Ungarn und Bulgarien helfen jährlich ca. 2.300 junge Menschen bei Bau- und Renovierungsarbeiten in Europa. Die Kosten werden zum Großteil durch Spenden gedeckt, hinzu kommen Zuschüsse vom Bund, der EU, Stiftungen und Sponsoren. Der Bauorden ist als gemeinnützig anerkannt.

Unsere Projekte

Baucamps sind möglich in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen. Ein wichtiger Aspekt ist die soziale Notwendigkeit des Projektes, in dem gebaut, saniert und renoviert wird.

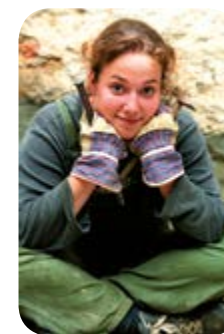


Der Bauorden unterstützt zum Beispiel:

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Obdachloseneinrichtungen
- Projekte für Geflüchtete
- Begegnungszentren und Seniorenheime
- Kirchen und Klöster
- Ökologische Projekte und Abenteuerspielplätze
- Soziokulturelle und interkulturelle Initiativen

Zu den Kosten

Der Bauorden versichert die Freiwilligen, kümmert sich um die Teilnehmerwerbung und steht Ihnen mit Rat und Tat bei der Planung und Durchführung des Projektes zur Seite. Die Reisekosten werden von den Freiwilligen getragen, die Freizeitgestaltung wird ebenfalls von der Gruppe eigenständig organisiert und bezahlt. Beim Bauorden zahlen Teilnehmer aus Mittel- und Osteuropa keine Anmeldegebühr.



Wie können Sie sich bewerben?

Schreiben Sie eine E-Mail an info@bauorden.de. Stellen Sie Ihr Projekt, Ihre Organisation oder Ihre Initiative und die geplanten Arbeiten kurz vor. Gerne können Sie auch bereits Infolyer, Broschüren, Presseartikel und Fotos anfügen. Wir melden uns bei Ihnen und lassen Ihnen weitere Infos, Fragebögen etc. zukommen.

Bei Interesse an der Durchführung eines Baucamps in 2018 bitten wir um eine erste Rückmeldung möglichst bis Oktober 2017.

Wir helfen gerne.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Internationaler Bauorden

Schützenstr. 1
67061 Ludwigshafen
+49 (0)621 6355 4946
www.bauorden.de
info@bauorden.de

